

FRITZ BRUSTAT-NAVAL

# UNTER- NEHMEN RETTUNG

Letztes Schiff  
nach Westen

KOEHLERS VERLAGSGESELLSCHAFT · HERFORD



## INHALT

### 1.

Der 8. Mai 1945 — „Transporte deutscher Menschen mit höchster Beschleunigung durchführen!“ — Kapitän Grewe und der Tanker „Julius Rutgers“ — Das letzte Schiff von Hela . . . . . 7

### Januar

### 2.

In Pillau kann man noch ruhig schlafen — Durchbruch ins Reich — Blitzgespräch mit Eberswalde — Der Seetransportchef für die Wehrmacht und seine Leute . . . . . 13

### 3.

Rette sich, wer kann — Der Sturm auf die Handelsschiffe — Tagebuchblätter des Seetransportes . . . . . 24

### 4.

Schwerpunkt Danzig/Gotenhafen — Torpedoangriff in der Nacht: „Wilhelm Gustloff“ und das sowjetische U-Boot „S-13“ — Zwölf Jahre nach der Machtübernahme . . . . . 36

### 5.

Hilflos im Eis — „Steuben“: ein Verwundetentransporter sinkt — Der Kampf um das Schlauchboot — Führerlage: „Auf Seetransporte kann nicht verzichtet werden“ . . . . . 47

### Februar

### 6.

Lazarettschiffe und Verwundetentransporter — 5 000 Mann auf leckem Schiff nach Kopenhagen: „Monte Rosa“ — Die Seetra besorgt Menschen, Kohle und Waffen . . . . . 56

### 7.

Die U-Boote verlassen Hela — Mit der Hosenboje gerettet — Pendelverkehr und Kleine Küstenfahrt — „Ännchen von Tharau“ . . . . . 65

### 8.

Wie der Westen sie empfängt — Überfullte Häfen — 150 000 nach Dänemark? — „Iberia“ hat Maschinenschaden — „Potsdam“ ankert vor Minenfeld — Flucht vom Frischen Haff — „Noch in diesem Jahr tritt die geschichtliche Wende ein“ . . . . . 75

### März

### 9.

Die Sache mit Saßnitz: „Deutschland“ hungert — „Hamburg“ geht unter — Verluste — Der Griff nach den Häfen — „Der Russe ist da!“ — Die KMD in der Delbruck-Allee . . . . . 86

10.

Hart aber wohlwollend — Die Armada von Stolpmünde — 1 435 Tonnen Bomben auf einen Badeort — Das Drama der „Andros“ . . . . . 100

11.

Kolberg: Film und Wirklichkeit — Wer sind Nettelbeck und Gneisenau heute? — Zwischen Feuer und Wasser — Rettung auf der Reede — Großadmiral Donitz an Himmler — Die letzten Preußen . . . . . 110

12.

Bomben auf die Alte Rabenstraße — Zwischenbilanz: 1 108 000 Menschen nach Westen gebracht — Kohle: „Wir leben von der Hand in den Mund“ — Danziger Bucht unter Feuer — Letztes Schiff aus Neufahrwasser — Der Rest der 4. Armee — Was sagt man im FHQ? . . . . . 127

April

13.

„Goya“: von 6 000 Menschen überleben 183 — Wo bleibt die Rotbannerflotte? — Königsberger Blutgericht — Das Versehen der „Neuwerk“ — Die Kohlen stimmen nicht mehr . . . . . 145

14.

Die Kinder der „Ubena“ — Kapitäne machen alles — „Moltkefels“ und „Pretoria“: Bomben auf rote Kreuze — Führers Geburtstag: die delphischen Orakel — Die letzten Tage von Pillau . . . . . 159

15.

Diesseits der Oder — „Verbrannte Erde“ droht — Achter Bornholm — Die Gauleiter gehen — Die Stunde Null bricht an . . . . . 177

Mai

16.

„Mein Regierungsprogramm war einfach: Soviel Menschenleben retten, wie möglich“ — Waffenstillstand mit Montgomery: „Ich bin kein Unmensch“ — Seetransporte laufen weiter — Abzug aus dem Kessel Swinemünde . . . 188

17.

Der Fall „Cap Arkona“ — Statt Prozeß Zigaretten — Die Flieger vom 3. Mai — Vernichtung vor Toresschluß — „Deutschland“: Der Herr der 30 000 PS und sein Kapitän . . . . . 197

18.

Nachts auf Rügens Straßen — Wunschvorstellungen und Spekulationen — „Ich habe die Insel Rügen geräumt“ — Wo bleiben die Engländer? — Die Russen landen auf Bornholm . . . . . 208

19.

Alles dreht sich um Hela — Bedingungslose Kapitulation — Schiffe und Schicksale — „Im Sinne Aufgabe handeln: Beeilt euch!“ — Auf zum letzten Gefecht . . . . . 216

20.

Epilog des Alojzy Kotowski . . . . . 231